

Heimvorteil für Lindener Judoka

MB / 07.03.2017



Sie hatten in den letzten Wochen gut trainiert, um sich auf ihre allererste Meisterschaft vorzubereiten. Ihr Trainer **Georgi Filipov** hatte seine Jungs, um **Lennart Helmer, Enno Pieper, Emilian Kukat, Jannik Datz und Laurenz Büttner** gut auf die Herausforderung eingestellt. So hatte er im Vorfeld mit Ihnen die vereinsinternen Ranglistenturniere besucht, um vorher noch Wettkampferfahrung sammeln zu können. Das hat sich ausgezahlt.

Mit Begeisterung verfolgten Zuschauer, Trainer und Eltern mit wie viel Geschick die Judoka ihre Kämpfe bestritten. Hatte es auf den Ranglistenturnieren noch Niederlagen gegeben, so fanden sie sich auf der Kreiseinzelmeisterschaft der U10 plötzlich auf dem Treppchen mit Urkunden und Medaillen wieder. Herzlichen Glückwunsch für diesen wundervollen Einstieg!

Sicherlich ist der Heimvorteil auch nicht zu unterschätzen gewesen, denn die Meisterschaft wurde ja vom Judo-Club Linden e.V. ausgerichtet. Knappe 60 Sportler fanden sich am 04. März 2017 auf der Matte des Vereins in der Albert-Schweitzer-Schule ein. Dass die Organisation und der Ablauf der Veranstaltung so reibungslos von statten ging, lag vor allem an den vielen jugendlichen Helfern aus der Mittwochsgruppe. Vielen Dank dafür! Ihr seid großartig!

Es ist aber auch mal an der Zeit den Spot auf den Festausschuss zu richten, der am Turniertag für das leibliche Wohl aller Gäste sorgte und allein schon dafür eine Medaille verdient hätte. Wer den Transporter von Jörg Günther vor und nach der Veranstaltung in Augenschein nehmen konnte, bekommt eine Ahnung wie anspruchsvoll und anstrengend dieser Job sein muss und wie viel Enthusiasmus dazu gehört, diese Arbeit trotzdem stemmen zu wollen. Liebe Inge, lieber Jörg, lieber Rico Geißler: Vielen Dank für diesen unglaublichen Einsatz!! Vielleicht gibt es ja noch weitere Eltern, die Euch unterstützen können...?

Herzlichen Glückwunsch!